

Evangelische
Esslingen



Kirchengemeinde
Hohenkreuz

Dezember 2011

Gemeindebrief

Januar 2012



Nur für eine kleine Weile habe ich dich verlassen, doch mit großem Erbarmen hole ich dich heim.

(Jesaja 54,7)

Liebe Leserinnen und Leser,

der Monatsspruch für Dezember aus dem Buch des Propheten Jesaja beschreibt eine schmerzliche Erfahrung, die vielen von uns nicht erspart bleibt: Das Leben verläuft so, dass wir uns immer wieder von Gott und der Welt verlassen fühlen. „Sometimes I feel like a motherless child“, heißt es in einem alten Spiritual. Ganz unterschiedliche Dinge können auslösen, dass wir uns „wie ein mutterloses Kind fühlen“. Ein Abgrund von Einsamkeit tut sich auf, das Dunkel, droht uns zu verschlucken.

Doch Gott verspricht uns: Ich halte Dich. Ich lasse Dich nicht in den Abgrund versinken: „Mit großem Erbarmen hole ich dich heim“.

Heimholung des Menschen – sie geschieht dadurch, dass Gott sich unserer menschlichen Ungeborgenheit und Heimatlosigkeit aussetzt. Das Kind in der Krippe, geboren in einem Stall, einer mehr als provisorischen Unterkunft, ist das Symbol dafür. Mitten im Dunkel kommt es zur Welt – und führt

uns mitten ins Licht.

Eindrücklich vermittelt uns diesen Vorgang der Ausschnitt des griechischen Altarbildes aus dem 17. Jahrhundert auf der Titelseite unseres Gemeindebriefs.

Unser Auge wird angezogen vom Geschehen in der Mitte. Nicht das Dunkel beherrscht die Geburtsszene, sondern das Licht. Ein Stern schickt seine Strahlen vom vertikalen Kreuzbalken genau hinunter auf Jesuskind in der Krippe in der Mitte des Altarbildes. Um diese Mitte herum sind alle Gestalten symmetrisch angeordnet: Josef und Maria, im Hintergrund zwei Hirten. Nur der Ochse durchbricht die Symmetrie – unter dem Lichtstrahl kommt er mit seinem wärmenden Atem dem Jesuskind am allernächsten.

Das Kind in der Krippe, geboren in der Mitte der Zeit, mitten im Dunkel der Welt – es will zur Mitte unseres Lebens werden. Heimholung. Wir sind zu Hause – bei diesem Krippenkind.



Nein – auch dann ist das Leben nicht einfach in Ordnung. Kaum wahrnehmbar erkennen wir, wie der Strahl des Sterns in einen querliegenden Kreuzbalken mündet. Das Kreuz ist auch von der Krippe nicht wegzudenken, und die Erfahrung, wie viele unserer Pläne, wie viele Lebensentwürfe „durchkreuzt“ werden, bleibt kaum einem Menschen erspart. Und doch: „Mit großem Erbarmen hole ich dich heim“.

*Wie der Tag noch verborgen
und tief in die Nacht gebettet
liegst du Gottessohn
in den Händen der Menschen*

*doch gewandelt ist die Sonne
die jeden Tag aufgeht und sinkt
in den lichten Stern des Erbarmens*

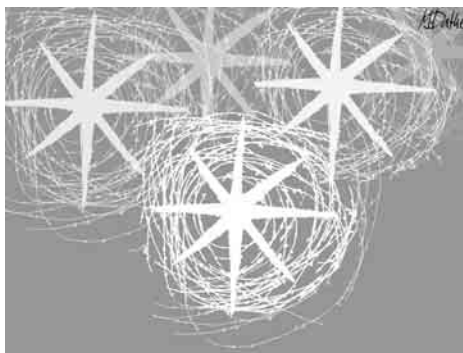
der Himmel hat die Erde gekreuzt

*deine Spur
Kind des Kreuzes
führt ganz direkt hinein
in das Auge Gottes*

(Annette Soete)

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein behütetes Neues Jahr!

Herzlich
Ihre Pfarrerin Mechthild Martzy



Adventskaffee

Am Samstag vor dem zweiten Advent, dem 3. Dezember, laden wir Sie von 15 bis 17 Uhr herzlich zu einem gemütlichen adventlichen Beisammensein ins Gemeindehaus ein. Wir wollen miteinander Kaffee trinken, miteinander singen, Geschichten zur Adventszeit hören und sehen, Erinnerungen an früher austauschen...

Über Kuchenspenden freuen wir uns sehr! Bitte geben Sie sie Freitag oder Samstagvormittag im Gemeindehaus ab. Eine Kuchen-Spenderliste liegt aus.

Im nächsten Jahr wird dann wieder ein Adventsmarkt bei uns stattfinden.

Ein herzliches Danke!

... allen Leserinnen und Lesern unseres Gemeindebriefs, die uns im zu Ende gehenden Jahr wieder so großzügig unterstützt haben. Im Jahr 2010 kamen 9.264 Euro an Spenden für unsere Gemeinde zusammen, davon allein 5.410 Euro als Weihnachtsgabe!

Es ist ein weiter Kreis von Menschen, denen unsere Gemeindearbeit am Herzen liegt, und das zu spüren, tut gut! Nicht zuletzt finanzieren Sie alle unsere Kirche durch Ihre regelmäßige Kirchensteuer; auch dafür möchte ich Ihnen von Herzen danken.

Im vergangenen Jahr hatten wir mit der „Expedition zum Ich“, einen Höhepunkt bei uns in den Gemeinden im Esslinger Norden, der uns natürlich auch Geld gekostet hat. Die nach Abzug der Einnahmen bleibenden Kosten 640 Euro teilen sich Hohenkreuz, St. Bern-

hardt-Wäldenbronn und der CVJM – es war eine in jeder Hinsicht erfreuliche Zusammenarbeit.

Das Meiste, wofür wir Geld ausgeben, ist aber die „ganz normale“ Gemeindegeldarbeit. Einige Beispiele finden Sie in der Tabelle unten.

Große Sorgen bereiten uns die Bewirtschaftungskosten für Gemeindehaus und Kirche. Im vergangenen Jahr wurden uns 12.135 Euro aus Kirchensteuermitteln für unsere Gemeindegeldarbeit zur Verfügung gestellt, davon 5.856 Euro für die Bewirtschaftung.

Leider ist in den letzten Jahren der Heizölpreis so gestiegen, dass wir mittlerweile 7.114 Euro allein für das Heizen unserer Kirche und unseres Gemeindezentrums ausgeben müssen. Auch die neue gesplittete Abwassergebühr trifft uns hart.

Gemeindebrief	2.800 €
Konfirmandenarbeit (Konfi- Wochenende, Arbeitsmaterial)	2.000 €
Geburtstagsgrüße Senioren	800 €
Mitarbeitergeschenke u. -feste	1.200 €
Kirchengemeinderatswochenende u. –fortbildung	1.500 €
Fortbildungen Jugend/Frauen/Senioren	450 €

Die „normale“ Gemeindegeldarbeit. Hier einige Beispiele aus 2010.

Die Gesamtkirchengemeinde hat auf diese Entwicklung reagiert und finanziert derzeit eine Viertelstelle für einen Energieberater. Alle kirchlichen Gebäude in der Gesamtkirchengemeinde Esslingen wurden erfasst und ein Energie- bzw. Sanierungskonzept entwickelt.

Bis diese Maßnahmen angesichts der Vielzahl der Gebäude umgesetzt werden können, dauert es allerdings noch – und auch das wird zunächst natürlich Geld verschlucken, bevor es Einsparungen bringt.

Sie sehen: Wir sind immer stärker darauf angewiesen, die laufende Gemeindegarbeit (mit Ausnahme der Personalkosten) über Spenden zu finanzieren.



Deshalb vertrauen wir sehr darauf, dass Sie auch in diesem Jahr unsere Hohenkreuzgemeinde wieder finanziell unterstützen.

Herzlichen Dank!
Ihre Mechthild Martzy

	2007	2008	2009	2010
Heizung	4.516,64	6.137,89	6.275,70	7.114,50
Strom	1.964,27	2.155,09	2.374,29	2.338,41
Wasser	400,00	400,00	440,00	1.682,64
Betriebskosten	6.880,91	8.692,98	9.089,99	11.135,55
Betriebskostenzuschuss	-5.100,00	-5.100,00	-5.100,00	-5.856,00
Erstattung eAg	-820,79	-1.139,36	-1.146,55	-1.687,33
Abmangel	960,12	2.453,62	2.843,44	3.592,22

Überblick über die Entwicklung der Betriebskosten.

Es ist genug für alle da

Manchmal möchten wir es gar nicht glauben, aber es ist eben auch eine Frage der gerechten Verteilung. Verschwendung in den reichen Ländern und Kampf um Anbauflächen bestimmen schon heute die Preise der Nahrungsmittel und Entscheiden über Lebenschancen von Millionen.

Der Verteilungskampf: Food, Feed und Fuel oder auf Deutsch: Teller, Trog oder Tank wird in den nächsten Jahren entscheiden, wer noch Zugang zu Nahrungsmittel bekommt oder kaum eine Chance zum Leben erhält.

Den Lebensstil der hoch entwickelten Nationen können wir nicht auf die ganz Welt übertragen. Das hält unser Planet nicht aus.

„Brot für die Welt“ versucht, mit seinen Projekten dagegen zu steuern. Wir können durch unsere Spenden etwas von unseren finanziellen Möglichkeiten umleiten. Mit unserem Lebensstil können wir einen Beitrag für mehr Gerechtigkeit und für mehr Frieden leisten. Mit weniger Energie- und Materialverbrauch, mit weniger Fleischkonsum können wir genauso oder sogar noch besser leben.

Wenn Sie mithelfen wollen, dass Einzelne und Gruppen eine Hilfe zur Selbsthilfe bekommen und wenn es Ihnen wichtig ist, dass mehr für Gerechtigkeit in dieser Welt getan wird, dann freuen wir uns über Ihre Spende für „Brot für die Welt“!

Romeo Edel

Es ist genug für alle da

Wir helfen, die Landwirtschaft zukunftsfähig zu machen.

Wir fördern eine nachhaltige ländliche Entwicklung.

Helfen Sie mit.

**Brot
für die Welt**

www.brot-fuer-die-weit.de

Spendenkonto
500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50



Foto: Heige Bendt

Dass es Advent werde, auch in mir selbst

Dazu gibt es das ökumenische Hausgebet, zu dem am 5. Dezember um 19.30 Uhr die Glocken der katholischen und evangelischen Kirchen in Baden-Württemberg einladen. Das kleine Heft mit dem Titel „Sterne weisen den Weg“ liegt in den Gemeindehäusern zur Mitnahme aus.

Es bietet eine Handreichung dazu, in unseren Wohnungen und Häusern mit der Familie, mit Freunden, Nachbarn oder Bekannten sich einzustimmen in die besondere Zeit des Advents.

Es enthält einen Vorschlag zur Liturgie, beinhaltet Adventslieder, Gebete, Psalm eine Bildbetrachtung und Besinnung, sowie eine Kinderseite. Nehmen Sie sich so viele Hefte mit, wie Sie Freunde einladen mögen. Einer von Ihnen



leitet die Feier, die übrigen Aufgaben werden nach Absprache untereinander aufgeteilt.

Genießen Sie diese Zeit der gemeinsamen Rückbindung an das, was trägt.

J A H R E S L O S U N G 2 0 1 2

Jesus Christus spricht:

Meine **Kraft**
ist in den Schwachen
mächtig.

2. KORINTH 12,9

KINDER-, MINI- UND SCHULGOTTESDIENSTE

„Auf Wiedersehen bis in 4 Wochen“

(7 - 12-jährige) 9.30 - 12.30 Uhr am Samstag, 3. Dezember im GZ Hohenkreuz und Samstag, 28. Januar im GZ St. Bernhardt

Gemeindezentrum Hainbachtal

Kinderkirche (7 - 12-jährige) und Minikinderkirche (3 - 6-jährige)
am 27. Nov., 4. und 11. Dez., 8., 15. und 22. Jan. jeweils um 10.45 Uhr

eAg in Hohenkreuz

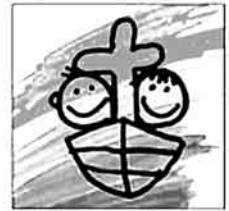
Teeny-Kirche (ab 5. Klasse), Kinderkirche (7 - 10-jährige)
und Minikinderkirche (3 - 6-jährige)
am 27. Nov., 11. Dez., 8. und 22. Jan. jeweils um 10.30 Uhr

Ökumenische Schüलगottesdienste

Di., 20. Dez., 8.30 Uhr in der Hohenkreuzkirche
Do., 22. Dez., 7.45 Uhr in der St. Bernhardt-Kirche
Do., 22. Dez., 9.45 Uhr im Gemeindezentrum Hainbachtal

Schüलगottesdienste

Fr., 13. Jan., 7.45 Uhr in der Kirche St. Josef
Di., 24. Jan., 7.45 Uhr in der St. Bernhardt-Schule
Di., 24. Jan., 7.45 Uhr in der Hainbachschule



**KIRCHE MIT
KINDERN**

JUGENDGRUPPEN UND -KREISE

GEMEINDEZENTRUM
ST. BERNHARDT:

Jungscharen:

„Flower Power“

Mädchen, 5. bis 7. Klasse
Donnerstag 17.45 - 19.15 Uhr

„Die 13 ?“

Jungen, 4. bis 6. Klasse
Donnerstag 17.30 - 19 Uhr

„Sunshine“

Mädchen, 3. bis 5. Klasse
Dienstag 17.30 - 19 Uhr

Jugendkreis:

„Dominos“

Mädchen, 10. bis 11. Klasse
Freitag 18 - 19.30 Uhr

GEMEINDEZENTRUM
HOHENKREUZ:

Jungchar:

„Kolibris“

Mädchen, 4. bis 6. Klasse
Dienstag 17.30 - 19 Uhr

„Tornado-Team“

Jungen, 9 - 13-jährige
Mittwoch 17.30 - 19 Uhr

Hausaufgabenhilfe

im GZ St. Bernhardt
Di. u. Do. 14 - 15.30 Uhr
für 1. bis 5. Klasse

GEMEINDEZENTRUM
HAINBACHTAL:

Jungchar:

„Smileys“

Mädchen 4. bis 6. Klasse
Dienstag, 17.30 - 19 Uhr

Pfadfinder:

„Maori“

Mädchen ab 13 Jahren
Donnerstag 18 - 19.30 Uhr

Monatliches Mittagessen – Ein Angebot für alle

„Heute bleibt die Küche kalt, denn heute geht's ins Evangelische Gemeindehaus zum gemeinsamen Mittagstisch.“ Das könnte doch einmal im Monat auch für Sie das Motto werden!

Am gedeckten Tisch gibt es noch freie Plätze! Probieren Sie einfach mal die abwechslungsreiche Hausmannskost von Frau Schmid: ein Menü mit Suppe, Hauptgericht und Nachspeise. Zur Unterhaltung gibt es anschließend stets eine nette Vorlese-Geschichte.

Es sind jetzt 15 Jahre, in denen Frau Schmid mit ihrem Helferteam für dieses Angebot zur Verfügung steht. Neben den Stammgästen gibt es immer wieder Neueinsteiger, aber auch Ausfälle sind zu verzeichnen.

Wie wär's? Über Ihre Anmeldung (jeweils bis spätestens montags, 37 02 115) würden wir uns freuen!

Der nächste Termin ist am Dienstag, 13. Dezember, um 12.30 Uhr.

Isolde und Werner Schmid

Vorankündigung:

Gottesdienst für demenziell Erkrankte und ihre Angehörige

Zum zweiten Mal feiern wir in diesem Jahr einen Gottesdienst für demenziell Erkrankte und ihre Angehörige in St. Bernhardt, in diesem Jahr mit dem Thema: „Wer bin ich?“

Am Sonntag, 5. Februar, 15 Uhr greifen wir in St. Bernhardt vertraute Formen der Liturgie und bekannte Kirchenlieder auf, um an tief verwurzelte Erinnerungen anzuknüpfen, die oft trotz der Erkrankung erhalten geblieben sind und so Erinnerungen wecken.

Daneben wird der Kontakt zwischen pflegenden Angehörigen, professionellen Helfern und Seelsorgern gefördert.

Verantwortlich: Evangelische Kirchengemeinden des Esslinger Nordens, Geriatriisches Zentrum Kennenburg.

Mechthild Martzy

ChurchNight 2011: Begegnung mit Martin Luther & Co.

Reformationstag, 31. Oktober, kurz vor 18 Uhr: Ein langer Zug mit 200 Kindern, Eltern und Großeltern zieht mit Laternen zur Burg. Dort begegnet ihnen Martin Luther und erzählt aus seinem aufregenden Leben. Nach dem steilen Rückweg zur Hohenkreuzkirche können sich alle an den brennenden Feuern wärmen und sich mit Kürbissuppe, Waffeln und Punsch stärken. Der Posaunenchor spielt und es gibt ein buntes, mittelalterliches Treiben.

Die Kinder können unter verschiedenen Bastelangeboten wählen, wie z. B. Sticker mit Lutherrosen, einer „Seilerei“ oder Apfelsamen einpflanzen. Der Rest des Apfels wurde übrigens gleich zu Apfelküchle weiterverarbeitet.

Im Freien konnte man verfolgen, wie Martin Luther seine 95 Thesen an eine Tür nagelt und den Zuschauern die wichtigsten erklärt.

Später wurde in der Kirche Thea-



ter gespielt. Norbert Eilts von „Dein Theater“ führte das Stück „Philipp Melanchthon“ auf. In einhalb Stunden zeigte er die verschiedenen Seiten und Lebensstationen dieses engen Weggefährten von Martin Luther. Schauspiel und Texte wurden durch Bilder und Toneinspielungen hinterlegt. Auch der ein oder andere Seitenhieb auf aktuelle Themen und Situationen war enthalten, z. B. Melanchthons „Traktat gegen die Vieltuerei“. Dieses niveauvolle und unterhaltsame Theaterstück rundete die diesjährige ChurchNight ab, in der man Martin Luther auf vielfältige Weise begegnen konnte.

Die dritte „ChurchNight“ in und um die Hohenkreuzkirche wurde wieder gemeinsam vorbereitet und durchgeführt von den beiden Kirchengemeinden St. Bernhardt-Wäldenbronn und Hohenkreuz.

An dieser Stelle ein herzliches „Danke“ an alle Mitarbeitenden, die durch ihren Einsatz die ChurchNight möglich gemacht haben.

Martin Sandler



Gemeinsam Heilig Abend feiern

„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar“ erklärt der Fuchs dem



Kleinen Prinzen in der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry. Es ist der Beginn einer Freundschaft, die sich nicht von Äußerlichkeiten die Sicht verstellen lässt. Wie ist es mit uns? Worauf richten wir unser Augenmerk? Was bewegt unser Herz?

Wer an Heilig Abend nicht alleine bleiben möchte, ist herzlich eingeladen. Wir treffen uns am Samstag, dem 24. Dezember, von 17 bis 20 Uhr im Gemeindezentrum St. Josef zu einem feierlichen Beisammensein in ökumenischer Offenheit. Über den Parkplatz Ecke Hohenkreuzweg ist unser Raum ebenerdig erreichbar. Die Diakonie- und Sozialstation übernimmt den Fahrdienst, wenn Sie abgeholt werden wollen. Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben, aber wir bitten – um den Imbiss vorbereiten zu können – um eine Anmeldung bis zum 16. Dezember im Büro des Krankenpflegevereins bei Barbara Schmid, Telefon: 3006002.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ein ganz besonderes Adventslicht eröffnet das „Jahr des Gottesdienstes“



Jahr des Gottesdienstes 2012

Mit dem 1. Advent beginnt ein neues Kirchenjahr, das in unserer Landeskirche als „Jahr des Gottesdienstes“ gefeiert wird. Im Ulmer Münster und in den Gemeinden im ganzen Land wird dieses Jahr feierlich eröffnet.

Weitere Informationen zum „Jahr des Gottesdienstes“ finden Sie im Internet unter www.jahr-des-gottesdienstes.de

Gemeinsam an einem Tisch – Frauenkirche wird zum Speisesaal

Von 4. bis 25. März wird die Frauenkirche wieder zur Vesperkirche. Viele Menschen aus Esslingen und Umgebung freuen sich auf diese drei Wochen besonderer Tischgemeinschaft, die für alle offen ist. Täglich, auch an den Wochenenden, gibt es Wärme, Essen, Versorgung, Beratung, Kultur und vor allem das Gefühl von Angenommensein und Zuspruch. Die Atmosphäre in der Frauenkirche ist besonders, sie soll einladen und die Kirche als Lebensraum erfahrbar machen.

Initiatoren der Esslinger Vesperkirche sind der Kreisdiakonieverband und die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Esslingen in Kooperation mit der Caritas und der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen. Durchführbar ist die Vesperkirche aber erst durch die Mitarbeit vieler ehrenamtlicher Helfer.

Interessierte können sich ab sofort bei Reinhard Eberst melden.

Telefon: 4116225

oder Mail r.eberst@kdv-es.de.

Dasselbe gilt auch für die vielen zusätzlichen Angebote, wie medizinische Versorgung, Beratung oder Kultur. Von ebenso großer

Bedeutung sind Spenden von Einzelpersonen, Gruppen oder Betrieben.

Der Frauenkirchenengel

Im Original glänzt er auf der Spitze der Esslinger Frauenkirche und weist uns den Weg. Zusammen mit



einer schönen Fotopostkarte kann der Engel, welcher aus lackiertem Metallblech gefertigt ist, in der Adventszeit nach dem Sonntagsgottesdienst erworben werden.

Die 5 Euro Kaufpreis kommen in voller Höhe der nächsten Esslinger Vesperkirche zugute, da die Herstellungskosten von einem großzügigen Spender übernommen wurden.

Ebenfalls im Advent werden Essensgutscheine zu 6 Euro angeboten. Diese sind zur Ausgabe an Bedürftige über die Diakonische Bezirksstelle, die Caritas und die Evangelische Gesellschaft bestimmt.

www.vesperkirche-esslingen.de



Ich stehe an Deiner Krippe hier Ein Angebot für Demenzzranke und ihre Angehörigen

Nach und nach wird im Advent im
Münster St. Paul eine Krippe mit großen
Figuren aufgebaut.

Gemeinsam werden wir die entstehende
Szenerie betrachten. Zudem singen wir
vertraute Adventslieder und beten in
einfacher Sprache.



**Mittwoch, 30. November | 7. Dezember
14. Dezember | 21. Dezember 2011
jeweils 15.00 – 15.30 Uhr**

Ort: Münster St. Paul, Mettinger Str. 2,
73728 Esslingen

Leitung und Anmeldung: Citypfarrer
Peter Schaal-Ahlers, Tel. 0711- 300 75 44

Wege aus der Trauer

Trauergesprächskreis



Elke Maisch, Evang. Pfarrerin, Esslingen-Berkheim
Josef Straus, Trauerbegleiter

Informationsabend: Montag, 16. Januar 2012, 18.00 Uhr

Gesprächsabende:

**Mittwoch, 25.01. | 01.02. | 15.02. | 29.02. |
07.03. | 21.03. | 28.03. | 18.04.2012**

jeweils 18.00 - 19.30 Uhr

Esslingen-Berkheim

Evangelische Osterfeldkirche, Osterfeldstraße

25 Euro für alle Gesprächsabende



Veranstalter:

**Ökumenischer Arbeitskreis Trauerbegleitung Esslingen in
Zusammenarbeit mit keb Kath. Erwachsenenbildung im
Landkreis Esslingen; Evang. Bildungswerk im Landkreis
Esslingen**

Anmeldung bis 19. Januar: Beim Informationsabend oder danach bei keb Katholische
Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen, Tel. 0711 / 38 21 74; info@keb-esslingen.de

SCHENKEN



FAIR - EDEL - HOCHWERTIG

Weltladen

Esslingen

Küferstraße 12

Tel. 0711-3510088

www.weltladen-esslingen.de

Termine



- sonntags im wöchentlichen Wechsel:
 10.00 Uhr **Gottesdienst Hohenkreuz**
 10.30 Uhr **eAg-einANDERERgottesdienst und Kindergottesdienst**
- montags 09.30 Uhr **Seniorentischtennis**
 09.30 Uhr **Freiraum für Kinder Winter '09/Frühjahr '10**
 (ab Januar donnerstags, 9.45 Uhr)
- dienstags 09.30 Uhr **Krabbelgruppe „Kunterbunt“** (0-3 Jahre)
 12.30 Uhr **Gemeinemittagessen** (2. Dienstag)
 15.00 Uhr **Männertreff** (2. Dienstag)
 15.00 Uhr **Internationale Tänze** (14-tägig)
 17.30 Uhr **Mädchenjungschar**
 18.00 Uhr **Frauenkreis** (3. Dienstag)
 20.00 Uhr **Posaunenchor**
 Gemeindezentrum Hainbachtal
- mittwochs 09.30 Uhr **Café für uns** (14-tägig)
 Frauenfrühstück mit Kinderbetreuung
 15.00 Uhr **Krabbelgruppe „Mäusebande“**
 (Kinder Sommer/Winter 2009)
 16.00 Uhr **Konfirmandenunterricht**
 17.30 Uhr **Bubenjungschar „Tornado-Team“**
 18.30 Uhr **Biblischer Gesprächskreis** (14-tägig)
- donnerstags 10.00 Uhr **Spielgruppe** (14-tägig)
 FrühjahrsKinder 2010
 16.30 Uhr **Denkanstöße** (3. Donnerstag)
 Gespräche am Nachmittag
 20.00 Uhr **Kirchenchor**
 Gemeindehaus St. Bernhardt
- freitags 09.30 Uhr **Gymnastik** für Frauen und Männer ab 60

Biblicher Gesprächskreis

mittwochs 18.30 Uhr:
07.12., 11. und 25.01., 08.02.

Café für uns - Frauenfrühstück mit Kinderbetreuung

mittwochs 9.30 Uhr, 14-tägig
07.12. Adventsfrühstück
18.01. Jahreslosung 2012, Referentin: Mechthild Martzy

Internationale Tänze Anja Lubkowitz

2. und 4. Dienstag, 15 Uhr
13.12. sowie 10. und 24.01.

Frauenkreis

3. Dienstag, 18 Uhr
20.12. und 17.01. Elke Vetzberger

Gemeindedienst

Donnerstag, 02.02., 19 Uhr

Gemeindemittagessen

dienstags, 12.30 Uhr
13.12. und 10.01. Isolde Schmid
Telefon: 3702115
Anmeldung bitte bis Montag

Männertreff

jeweils dienstags, 15 Uhr,
13.12. und 10.01. Werner Schmid
Telefon: 3702115




Denkanstöße – Themen am Nachmittag

Jeweils donnerstags, 16.30 Uhr
15.12. Die Darstellung der Weihnachtsgeschichte in der Kunst des
Mittelalters. Referentin: Cornelia Buder M. A., Kunsthistorikerin
19.01. Angefragt: I. + G. Hekler, Madagaskar – Ganz nah?



Kirchengemeinderatssitzung

07.12. und 18.01., 20 Uhr



Evang. Pfarramt Esslingen – Hohenkreuz

- ◆ Pfarramt, Fichtenstraße 8
Pfarrerin Mechthild Martzy  37 29 12
- ◆ Pfarrbüro, Frau Reinhardt, Seracher Straße 4  300 600 1
- Dienstag - Donnerstag von **09.00 - 12.00 Uhr**  370 86 32
- E-Mail: Pfarramt.Esslingen.Hohenkreuz@elk-wue.de
- ◆ Konto der Ev. Kirchengemeinde Hohenkreuz:
 Kreissparkasse Esslingen KtoNr. 132 466
 BLZ 611 500 20
- ◆ www.hohenkreuz-evangelisch.de



Gemeindezentrum Esslingen-Hohenkreuz, Seracher Strasse 4

- ◆ Mesnerin, Frau Schuster  370 15 36
- ◆ Kindergarten, Frau Biesinger  37 16 23

Krankenpflegeverein, Wäldenbronner Str. 39

- ◆ Rechnerin, Frau Reinhardt, Seracher Str. 2-4  300 600 1
- ◆ Leiterin des Besuchsdienstes: Frau Schmid  300 600 2
- ◆ Kreissparkasse Esslingen KtoNr. 907 213
 BLZ 611 500 20
- ◆ www.krankenpflegevereine-esslingen.de/stadtteile

Diakonie – u. Sozialstation, Außenstelle Esslingen – Nord, Kelterstr. 19

- ◆ Stationsleitung Frau Gudrun Dung  396 988 40
- ◆ Hauswirtschaftliche Versorgung Frau Locher  396 988 24
- ◆ www.diakoniestation-esslingen.de

Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde
 Esslingen – Hohenkreuz

Redaktion: M. Martzy, H. Reinhardt,
 P. Scherrieble

Druckerei: www.gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19. Januar 2012**E-Mail der Redaktion:****gemeindebrief.hohenkreuz@kirchenbezirk-esslingen.de**

GOTTESDIENSTE IM JANUAR 2012

Tag		St. Bernhardt		Hohenkreuz		GZ Hainbachtal
Sonntag, 1. Januar 2012 Neujahr	10.00	Gemeinsamer Gottesdienst (Dr. S. Edel) Kollekte für Molodetschno		Kein Gottesdienst!		Kein Gottesdienst!
Freitag, 6. Januar Erscheinungsfest		Kein Gottesdienst!	10.00	Gemeinsamer Gottesdienst (E. Reich) Kollekte für weltweite Mission		Kein Gottesdienst!
Sonntag, 8. Januar	9.30	Gottesdienst ✱ (E. Reich) Kollekte für die Kindergartenarbeit	10.30	einANDERERgottesdienst (S. Ammann)	10.45	Gottesdienst ✱ (E. Reich) Kollekte für die Kindergartenarbeit
Sonntag, 15. Januar	9.30	Gottesdienst (U. Enderle) Kollekte für die Öffentlichkeitsarbeit	10.00	Gottesdienst (M. Martzy) Mitwirkung des Flötenquartetts Kollekte für die eigene Gemeinde	10.45	Gottesdienst (U. Enderle) Kollekte für die Öffentlichkeitsarbeit
Sonntag, 22. Januar	9.30 14.00	Gottesdienst (R. Edel) Kollekte für die Nichtsesshaftenhilfe Taufgottesdienst (R. Edel)	10.30	einANDERERgottesdienst mit Abendmahl (U. Enderle)	10.45	Gottesdienst (R. Edel) Kollekte für die Nichtsesshaftenhilfe
Sonntag, 29. Januar	9.30	Gottesdienst (U. Enderle) Kollekte für die Diakonenstelle	10.00	Gottesdienst (M. Martzy) ✱ Kollekte für die Diakonie	10.45	Gottesdienst mit Abendmahl zum Mitarbeitersonntag (U. Enderle) Kollekte für die Diakonenstelle
Sonntag, 5. Februar	10.30	Gemeinsamer Ökum. Gottesdienst zum Bibelsonntag in St. Josef (M. Martzy)	10.30	einANDERERgottesdienst mit Taufe (H. Kopp)	10.30	Gemeinsamer Ökum. Gottesdienst zum Bibelsonntag in St. Josef (M. Martzy)

Jahreslosung 2012

Jesus Christus spricht:

„Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“


2. Korinther 12,9

Gottesdienste Geriatriisches Zentrum Kennenburg: Jeden Sonntag 10 Uhr Festsaal

✱Taufen möglich

St. Bernhardt-Kirche offen: Jeden Mittwoch, 9.30 - 11.30 Uhr

GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER 2011

Tag	St. Bernhardt	Hohenkreuz	GZ Hainbachtal
Sonntag, 27. November, 1. Advent	9.30 Gottesdienst (U. Enderle) Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk	10.30 einANDERERgottesdienst (A. Peschke/J. Seitter) Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk	10.45 Gottesdienst (U. Enderle) Mitwirkung des Posaunenchors Kollekte für das Gustav-Adolf-Werk
Sonntag, 4. Dezember 2. Advent	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl (R. Edel) Kollekte für die Missionsprojekte	10.00 Gottesdienst (M. Martzy) Mitwirkung des Philharmon. Chores Kollekte für die eigene Gemeinde	10.45 Gottesdienst mit Abendmahl (R. Edel) Kollekte für die Missionsprojekte 
Sonntag, 11. Dezember 3. Advent	9.30 Gottesdienst (U. Enderle) Mitwirkung der Konfirmanden St. Bernhardt Kollekte für das Bezirksprojekt 2011, Freizeitheim Asch/Blaubeuren	10.30 einANDERERgottesdienst (S. Janssen/O. Metzger) Kollekte für den CVJM	10.45 Gottesdienst mit Konfi 3 (E. Reich) Kollekte für das Bezirksprojekt 2011, Freizeitheim Asch/Blaubeuren 
Sonntag, 18. Dezember 4. Advent	9.30 Gottesdienst (L. Krinn) Kollekte für die Kinderkirche	10.00 Brot für die Welt - Gottesdienst (M. Martzy) Kollekte für Brot für die Welt	10.45 Kinderkirchweihnachtsfeier (Diakon O. Maier/Team) Kollekte für die Kinderkirche
Samstag, 24. Dezember Heiliger Abend	16.30 Christvesper (U. Enderle) 18.00 Christvesper (U. Enderle) 23.00 Christmette (R. Edel) Kollekten für Brot für die Welt	16.00 Familiengottesdienst mit Singspiel 18.00 Christvesper (M. Martzy) Mitwirkung des Kirchenchors Kollekten für Brot für die Welt	15.00 Gottesdienst für Familien mit Kleinkindern (E. Reich) 16.00 Familiengottesdienst mit dem Kinder- chor (E. Reich) Kollekten für Brot für die Welt
Sonntag, 25. Dezember Christfest	Kein Gottesdienst!	10.00 Gottesdienst (M. Martzy) Mitwirkung des Posaunenchors Kollekte für Brot für die Welt	Kein Gottesdienst!
Montag, 26. Dezember 2. Weihnachtstag	Kein Gottesdienst!	Kein Gottesdienst!	10.45 Ökumenischer Gottesdienst (R. Edel/ G. Huber) Kollekte für Brot für die Welt
Samstag, 31. Dezember Altjahrsabend	17.30 Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl (R. Edel) Mitwirkung des Kirchenchors Kollekte für die Kirchenmusik	18.00 Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl (M. Martzy) Kollekte für die Nichtsesshaftenhilfe der Gesamtkirchengemeinde	Kein Gottesdienst!

Gottesdienste Geriatrisches Zentrum Kennenburg: Jeden Sonntag 10 Uhr Festsaal

✿Taufen möglich

St. Bernhardt-Kirche offen: Jeden Mittwoch, 9.30 - 11.30 Uhr